

VERKLEBEANLEITUNG FLACHGLASFOLIEN

| Installationszubehör | Äußere Rahmenbedingungen |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">(1) Sprühflasche(2) Glasreiniger (1:4)(3) Montageflüssigkeit (dest. Wasser + Ammoniak freiem Spülmittel)(4) Schneidmesser(5) Glasschaber - Ceranfeldschafer(6) Papiertücher (fusselfrei)(7) Quetscher - Kunststoff rakel(8) Kantenlineal | <ul style="list-style-type: none">• wenn möglich In einem geschlossenen, staubarmen und gut ausgeleuchteten Raum arbeiten.• Möglichst wenige Personen im Arbeitsbereich.• Flusenfreie Kleidung• Saubere Hände• Sonnenschutzfilme nur gerollt und trocken lagern. |

Reinigung:

Verdünnen Sie zunächst den Glasreiniger (2) mit Wasser (Mischungsverhältnis 1:4) und Füllen Sie die Mischung in die Sprühflasche (1).

Geben Sie in die Sprühflasche(1) das destillierte Wasser und ein paar tropfen Ammoniak freies Spülmittel.

Sprühen Sie nun die gesamte Glasfläche ein und reinigen Sie diese mit einem Glasschaber (5). Diese Arbeit ist sehr sorgfältig auszuführen, damit sämtliche, auch nicht erkennbare Schmutzpartikelchen, Farbreste usw. abgehoben werden.

Kurz vor der Montage die Scheibe noch einmal mit klarem Wasser nachreinigen. Dieser Vorgang ist notwendig, damit in der Luft schwebende Teilchen, die sich kurz vorher auf die Scheibe gelegt haben, entfernt werden.

Danach müssen die Randbereiche mit einem Fusselfreien, saugfähigen Papiertuch (6) sorgfältig abgetrocknet werden; dabei ist auf die Entfernung aller Staub-, Schmutz- und gelösten Kitt-/Silikonteilchen zu achten.

Versiegelung:

Grundsätzlich empfehlen wir die Montage unter vorhandenen Glashalteleisten, um die Folie gegen Ablösung im Randbereich zu schützen. Sollten keine Glashalteleisten bzw. de- und wieder-montierbare Dichtungsgummis vorhanden sein, empfehlen wir eine Versiegelung durch Spezialsilikon. Es ist dabei zu beachten, dass HAVACO neutralvernetztes Spezialsilikon verwendet wird.

Wichtig:

Bei alten Fenstern mit ausgetrockneten oder losen Kittändern empfehlen wir eine Versiegelung bzw. Erneuerung des Kittbettes. Sollte das nicht möglich sein, so verwenden Sie im oberen Kantenbereich der Scheibe so wenig Wasser wie möglich und sprühen dafür die Folie umso mehr ein. Andernfalls würde der ausgetrocknete Rand das Wasser zum Teil erst während der Montage der Folie freigeben. Schmutzpartikelchen und Wasser können dann unter die Folie laufen und an den Rändern zu Ablösungen oder Blasenbildung führen. Sie können das Kittbett auch mit einem wasserfesten Klebestreifen vorübergehend abdecken.

Die Installation:

Die Scheibenfläche genau abmessen. Dabei ist zu beachten, dass an allen Seiten ein ausreichender Überstand der Folie (mind. 1cm) notwendig ist. Das erforderliche Maß wird dann von der Rolle abgeschnitten.

Bei der Verlegung durch eine Person sollte die zugeschnittene Folie mittels Montageflüssigkeit verkehrt herum an eine separate Scheibe oder am Fensterrahmen angebracht werden. Entfernen Sie anschließend die transparente Abdeckung (Schutzfolie).

Wenn die Installation von zwei Personen durchgeführt wird, hält die 1. Person die Folie, während die 2. Person die Schutzfolie entfernt.

Berühren Sie dabei nicht den trockenen Kleber! Feuchten Sie die Finger vorher mit Montageflüssigkeit an. Während Sie die Schutzfolie abziehen, besprühen Sie die klebende Seite der Sonnenschutzfolie reichlich mit der Montageflüssigkeit (3). Dadurch wird zum einen vermieden, dass die Folie durch die statische Aufladung Staub oder Schmutz anzieht, zum anderen erleichtert die Flüssigkeit die Fixierung der Folie auf der Scheibe.

Besprühen Sie nun die zu beklebende Scheibe mit der Montageflüssigkeit (3). Die Scheibe muss vollständig mit der Montageflüssigkeit benetzt sein. Jetzt spannen Sie die Sonnenschutzfolie etwas und legen sie mit der eingesprühten Seite im oberen Bereich an die Scheibe.

Passen Sie die Folie so ein, dass sie an allen Seiten gleichmäßig übersteht. Achten Sie darauf, dass sie weder Falten noch Knicke wirft oder sich in den Ecken staucht. Die jetzt auf der Scheibe befindliche Folie wird nun mit der Montageflüssigkeit (3) eingesprüht.

Mit dem Kunststoffraker (7) streifen Sie dann das Wasser und die Luftblasen, die sich zwischen Folie und Scheibe befinden, heraus. Achten Sie darauf, dass die Folie nicht verrutscht, staucht oder verknickt.

Führen Sie den Raker dabei im oberen Teil der Scheibe waagrecht von der Mitte nach links bzw. rechts und im unteren Teil senkrecht nach unten. Sollten Sie nach dem Herausstreifen des Wassers feststellen, dass sich Schmutzteilchen zwischen Folie und Scheibe befinden, so heben Sie die Folie vorsichtig wieder an, sprühen während des Anhebens Folie und Scheibe erneut ein, entfernen dann den Schmutz, sprühen wieder und pressen das Wasser erneut wie beschrieben heraus.

Schneiden Sie jetzt die Seiten der Folie mit Hilfe des Kantenlineals (8) und des Schneidmessers (4). Pressen Sie das Lineal fest gegen den Rahmen und lassen Sie beim Schneiden ca. 0,5 – 1mm „Platz“ zwischen Folie und Rahmen. Die Seiten werden zuerst geschnitten.

Der Vorgang wird mit dem Beschneiden der oberen Kante beendet. Achten Sie darauf, dass Ihr Schneidmesser eine neue Klinge hat, um ein Reißen der Folie zu verhindern. Halten Sie das Schneidmesser möglichst flach.

Sprühen Sie die Folie erneut ein und pressen Sie nun mit verstärktem Druck das zwischen Folie und Scheibe verbliebene Wasser mit dem Raker (7) heraus.

Dann wickeln Sie das fusselfreie Papiertuch (6) um Ihr Kantenlineal (9) und trocknen damit alle Kanten. Das Papiertuch muss oft erneuert werden, damit genügend Wasser aufgesaugt wird.

Wichtig:

Im Umgang mit der Folie ist unbedingt zu verhindern, dass diese Falten wirft oder knickt, denn Knicke bleiben insbesondere bei den reflektierenden Folien auch später sichtbar.

Bei direkter Sonneneinstrahlung ist Vorsicht geboten. Sie müssen schnell arbeiten und viel Wasser verwenden, um ein zu frühes Antrocknen des Klebers zu verhindern.

Nachrüsten von Sonnen- und Wärmeschutzglas (raumseitige Aufbringung) kann unter bestimmten Bedingungen zu einer Spannungsrisssbildung führen. Dieses Risiko ist ausgeschaltet, wenn Außenfolien verwendet werden. Bei Fragen zu diesem Thema beraten wir sie gerne.

Die Installation (bei großen Fenstern)

Fensterflächen, die nicht durch das Folienmaß abgedeckt werden, sind mit einer Stossnaht zu verkleben. Stellen Sie nach dem Ausmessen des Fensters fest, wo eine Schnittstelle am wenigsten stört. Verkleben Sie eine Hälfte des Fensters, wie im ersten Teil beschrieben.

Führen Sie die Installation mit allen Arbeitsschritten bis zum Abschluss durch. Im Stossbereich nicht stark quetschen. Verkleben Sie dann die andere Hälfte des Fensters und überlappen die beiden Folien um ca. 5 – 10 cm dort, wo ihre Schnittkante sein soll. Auch diese Verklebung wird vollständig durchgeführt. Aufgrund des Rechts-/Links Farbverlaufs von Folien ist es besonders wichtig, dass die zweite Folienbahn „gestürzt“, d.h. gedreht wird.

Legen Sie ein Lineal über die Mitte der überlappenden Folien und schneiden Sie mit dem Schneidmesser (4) am Lineal (10) entlang durch die beiden Folien hindurch.

Dies sollte möglichst ohne Absetzen der Klinge geschehen. Achten Sie darauf, dass die Schneideklinge scharf ist und dass Sie das Messer beim Schneiden möglichst flach halten.

Entfernen Sie zuerst den Reststreifen oberhalb der Folie. Heben Sie dann die Folienseite, unter der sich der andere Reststreifen befindet, leicht an und entfernen Sie das abgetrennte Stück. Sprühen Sie nun die angehobene Folie und die Scheibe leicht ein und schließen Sie die Kanten.

Danach sprühen Sie die Kanten von außen leicht mit Wasser ein und pressen die Wasserreste unter der Schnittkante heraus. Dabei führen Sie den Rakel (7) in Laufrichtung des Schrittes. Soll ein Schnitt in waagerechter Richtung ausgeführt werden, ist zuerst der obere Fensterteil zu beschichten.

Nach der Installation

Trockenzeit beträgt ca. 3 Wochen (je nach Witterung). Keine Reinigung während dieser Zeit.

Etwaige optische Beeinträchtigungen durch Wasserblasen (bis zu einer Größe von 2-3 cm) verschwinden nach ca. 3 Wochen (je nach Witterung).

Die Kantenversiegelung der Folie mit HAVACO neutralvernetztem Spezialsilikon sollte nach Möglichkeit erst nach 1-2 Tagen durchgeführt werden. Dadurch sichern Sie die Folie gegen ein Ablösen im Kantenbereich bei besonderer Beanspruchung (z.B. durch starkes Schwitzwasser oder Reinigungsarbeiten).

Zur Reinigung empfehlen wir die Verwendung einem nicht scheuernden, Ammoniak freien Mittels (Reinigungsanleitung beachten).

Anwendung der Werkzeuge

- Immer mit einer scharfen Klinge arbeiten und das Messer möglichst flach halten
- Fusselfreie, trockene Papiertücher verwenden